

Aufbau der Betriebsadressendateien für die Städte Frankenthal, Speyer und Trier

Auftraggeber



Ausgangssituation

Die Datenerhebungen zum „Gewerblichen Altstandortkataster“ des Landes Rheinland-Pfalz werden seit 1994 in den verschiedenen Gebietskörperschaften des Landes durchgeführt.

Das Landeskonzept sieht ein mehrstufiges Verfahren vor: die sog. Ersterhebung mit der Nacherhebung und einer manuellen Flächenidentifikation, den Datenabgleich mit dem Automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) mit Ableitung von Teilnutzungen und Flächengrößen sowie einer sich anschließenden vertiefenden Erhebung.

Das Ergebnis der Ersterhebung ist die genannte Betriebsadressendatei. Dort werden alle recherchierten Betriebsdaten mit den entsprechend ermittelten Flurstücken und Nutzungen zusammengefasst dargestellt.

Aufgabenstellung

Die UMGIS Informatik GmbH wurde mit den folgenden Teilleistungen beauftragt:

- Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für das datenerhebende Büro und komplette Projektsteuerung des Verfahrens
- Entwicklung einer Access-Datenbank mit Schnittstellen zum ALB
- Integration in das Bodeninformationssystem Rheinland-Pfalz

Problemlösung

Alle relevanten Informationsquellen zur Ersterhebung der Betriebsflächendateien wurden recherchiert und auf dieser Basis Leistungsverzeichnisse erstellt. Die eingegangenen Angebote wurden inhaltlich und rechnerisch bewertet und ein Vergabevorschlag gemacht.

Alle relevanten Informationen wurden in einer Access-Datenbank relational abgebildet und eine Anwendungsoberfläche für das zu erhebende Büro, das LUWG und die Kommunen entwickelt. Besonderes Augenmerk wurde auf die korrekte Lokalisierung der Betriebsflächen gelegt. Dazu wurde ein historisches Straßenkataster aufgebaut und die vorliegenden Stadtpläne multitemporal ausgewertet.

Alle Betriebsflächen wurden auf ihre heutige Adresse referenziert und mittels der Informationen aus dem ALB geprüft. Alle Flurstücksabgaben wurden integriert und die jeweiligen Teilnutzungen mit ihren Flächengrößen in die Datenbank übernommen.

Die Bewertung der einzelnen Betriebsadressen erfolgte gemäß dem Landeskonzept durch Zuordnung zu dem amtlichen Wirtschaftsschlüsselverzeichnis und den bewerteten Teilnutzungen aus dem ALB. So konnten entsprechende Kontingente an Adressen zur weiteren Bearbeitung erstellt werden.

Alle Kommunen wurden in das Verfahren eingewiesen und das Verfahren vor Ort installiert.

Verwendete Software

MS-Access

Datenbank Betriebsadressendatei Rheinland-Pfalz

UMGIS Informatik GmbH
Technologie- und Innovationszentrum TIZ
Robert-Bosch-Str. 7
D-64293 Darmstadt

Tel.: 06151 / 629 296-0
Fax: 06151 / 629 296-9

info@umgis.de
<http://www.umgis.de>

